





Ein gemeinsamer Referenzrahmen für Einrichtungen der Erwachsenenbildung zur Unterstützung von Lernenden mit besonderem Bedarf (SpLDs)

Gemeinsamer Referenzrahmen für Einrichtungen der Erwachsenenbildung zur Einschätzung der Effektivität ihres Bildungsangebots für Lernende mit SpLDs (O2-T1)



Bildquelle: unsplash

Folkuniversitetet

August 2021

Projekt-Akronym: SpLenDEd

Name des Projekts: Ein gemeinsamer Referenzrahmen für Einrichtungen der

Erwachsenenbildung zur Unterstützung von Lernenden

mit besonderem Bedarf (SpLDs)

Projektnummer: 2020-1-SI01-KA204-075962

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Änderung	Art der Änderung	Geliefert von
Version 1.0	30-04-2021	Erste Version	-	Folkuniversitetet
Version 2.0	31-08-2021	Finale Version	-	Folkuniversitetet

Dokumenteninformation

SpLenDEd_O1_Report_ 30-03-2021v1.0

Dateiname des Dokuments:

Titel des Dokuments: 02-T1_ Gemeinsamer Referenzrahmen für

Einrichtungen der Erwachsenenbildung zur

Einschätzung der Effektivität ihrer

Bildungsangebote für Lernende mit SpLDs

Projektergebnis: Projektergebnis (Intellectual Output) 02-T1

Übermittlungsdatum: August 2021

Art der Aktivität: Bericht

Leitung der Aktivität: Folkuniversitetet

Verbreitungsgrad: Öffentlich

Disclaimer

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Projektressourcen werden unter der Creative Commons Lizenz 4.0 BY zur Verfügung gestellt.

Inhalt

Einführung	4
Faktoren, die die Effektivität von Lernenden mit SpLDs in der Erwachsenenbildung beinflussen	5
Bewertungsverfahren	8
Fragen zur Bewertung	9
Schlussfolgerungen	. 15

Einführung

Der gemeinsame Referenzrahmen ist ein Dokument, das im Rahmen des zweiten Projektergebnisses (O2) vom SpLenDEd -Konsortium unter Leitung der Folkuniversitetet entwickelt wurde. Das Dokument stützt sich auf die Ergebnisse der im Rahmen des ersten Projektergebnisses (O1) durchgeführten Forschung und anderer einschlägiger Quellen und setzt die Erkenntnisse in konkrete Indikatoren und entsprechende Fragen zur Selbstbewertung für Anbieter von Erwachsenenbildung um, um die Effektivität des Lernens für Menschen mit besonderem Lernbedarf (SpLDs) zu messen. Er enthält auch Vorschläge zur Verbesserung der Effektivität von Erwachsenenbildungsangeboten für Menschen mit besonderen Lernschwierigkeiten.

Der Zweck dieses Instruments ist die Unterstützung von Bildungsanbietern, die daran interessiert sind, Lernenden mit SpLDs die beste Qualität zu bieten, ihnen die besten Lernergebnisse zu ermöglichen und das Hauptziel der Bildung zu erreichen: gute Kompetenzen – also Ergebnisse, die den einzelnen Lernenden in seiner Entwicklung unterstützen, sowie Ergebnisse, die den Bedürfnissen der Pädagogen und Institutionen entsprechen. Der Rahmen wird im Zusammenhang mit der Selbstevaluierung und nicht mit der Evaluierung durch dritte Stellen genutzt.

Wie wurde der Rahmen entwickelt?

In der SpLenDEd -Partnerschaft wurden Recherchearbeiten in jedem Partnerland (EL, SI, SE, CR, DE) durchgeführt, um die wichtigsten Kriterien zu analysieren, die sich auf die Erwachsenenbildung für Lernende mit SpLDs auswirken. Die Forschung bestand aus zwei Hauptteilen: Feldforschung und Desktop-Recherche. Die Partner analysierten einschlägige Instrumente und Artikel und führten Interviews mit Fachleuten in diesem Bereich. Der Prozess wurde durch die Methodologie (O1-T1) klar strukturiert und die Ergebnisse wurden im Bericht zu Recherche und Kriterien (O1-T3) dargestellt. Die Analyse der Rechercheergebnisse aus jedem Partnerland wurde zusammengefasst. Die Ergebnisse zeigten die gemeinsamen Muster in Bezug auf die Kriterien für die Wirksamkeit der Erwachsenenbildung für Lernende mit SpLDs. Darüber hinaus zeigte die Analyse, dass es drei Hauptkomponenten gibt, die eine Schlüsselrolle für die Wirksamkeit der Bildung spielen:

- Position der Lernenden
- Sicht der Pädagogen
- Einfluss auf der jeweiligen Institutionsebene

Innerhalb jeder Ebene wurden relevante Kriterien ausgearbeitet, die am ehesten mit den bei der Untersuchung entdeckten gemeinsamen Mustern übereinstimmen. Für jedes Kriterium wurden relevante Indikatoren entwickelt, um die Kontinuität des Rahmens zu gewährleisten. Im Hinblick auf die Evaluierung wurden schließlich Fragen entwickelt, um den Grad der Effektivität der von der Einrichtung für Erwachsenenbildung angebotenen Programme in Bezug auf Lernende mit SpLDs in jedem der Kriterien zu bewerten.

Neben der Unterstützung eines ganzheitlichen Ansatzes zur Erreichung dieser Ziele beinhaltet das Tool auch die europäischen Qualitätsstandards, die Ergebnisse früherer EU-Initiativen und

die Erfahrungen des Konsortiums. Somit wird das Tool den Einrichtungen der Erwachsenenbildung gleichzeitig dabei helfen, eine einheitliche Reihe von Standards für eine gute Bildung für Lernende mit SpLDs in ihre Tätigkeiten zu integrieren.

Inwiefern kann der Bewertungsrahmen hilfreich sein?

- Zur Einschätzung, an welchem Punkt die Einrichtung momentan steht Der Bewertungsrahmen ist ein benutzerfreundliches, interaktives Instrument, das aus kurzen Fragen besteht, die sich auf bestimmte Bereiche innerhalb der Bildungseinrichtung beziehen, die die Effektivität des Bildungsangebots für Lernende mit SpLDs betreffen. Die Ergebnisse werden in Form von Diagrammen dargestellt und es werden relevante Erklärungen mit Anleitungen gegeben.
- Ratschläge zur Entwicklung der Einrichtung Nach der Fertigstellung werden Leitlinien bereitgestellt, um die Aufmerksamkeit auf effektive Lernergebnisse zu lenken. Die Leitlinien enthalten allgemeine Ratschläge zur Förderung eines institutionsweiten Engagements, einer Politik und eines Aktionsplans zur kontinuierlichen Verbesserung.

Wer davon profitiert:

- Erwachsenenbildungsanbieter, Berufsbildungsanbieter
- Einrichtungen, die mit Lernenden mit SpLDs arbeiten
- Öffentliche Dienste
- Bildungseinrichtungen
- Sozial- und Bildungsforschungseinrichtungen
- NROs
- Beratung in den Bereichen Beschäftigung, Integration, soziale Unterstützung usw.
- Anbieter im Bereich psychische Gesundheit, Coaches, persönliche Assistenten für Menschen mit besonderem Bedarf

Diese Bewertung ist ein wertvolles Instrument, das Einrichtungen der Erwachsenenbildung und andere Zielorganisationen berücksichtigen sollten. Der Bewertungsrahmen ist eine großartige Gelegenheit, um zu sehen, wo die Organisationen in Bezug auf die Effektivität der Bildung für SpLds-Lernende stehen, welche Bereiche verbessert werden können und wie, welche Bereiche die Einrichtungen bereits gut beherrschen und als bewährte Praxis mit anderen teilen können.

Die Selbstbewertung hat sich im Vergleich zu anderen bestehenden Evaluierungssystemen als wichtiger erwiesen, da sie den Anbietern die Möglichkeit bietet, über die Stärken und Schwächen der eigenen Bildungseffektivität nachzudenken. Die Selbstbewertung hat sich auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und die Zugänglichkeit für die Anbieter als wertvoll erwiesen. Sie liefert unmittelbare Ergebnisse, kann direkt genutzt werden und bietet ein gutes Bild des Bildungszustands in Bezug auf Lernende mit SpLDs.

Faktoren, die die Effektivität von Lernenden mit SpLDs in der Erwachsenenbildung beeinflussen

Basierend auf den ersten Projektergebnissen (O1) hat die Folkuniversitetet eine Zusammenfassung der wichtigsten Punkte erstellt und Schlüsselfaktoren, die die Bildung von Lernenden mit SpLDs beeinflussen, aufgelistet:

	Kriterium	Indikatoren
1.	Testen und frühzeitige Identifizierung von SpLDs	Multidimensionale Bewertung der Bedürfnisse der Lernenden
		Möglichkeit für die Erwachsenenbildung, die Lernenden an ein Test-/Diagnosezentrum zu verweisen
		Fähigkeit der Erwachsenenbildung, Lernende zu testen und SpLDs innerhalb ihrer Einrichtung zu finden
		Möglichkeit zur Anpassung des Testansatzes innerhalb der Einrichtung
2.	Stärken und Potenzial von	Instrumente zur Motivation der Lernenden
	SpLDs erkennen	Steigerung des Selbstbewusstseins der Lernenden
		Instrumente zum Erkennen und Auffrischen vorhandener Fähigkeiten
		Anerkennung von Erfolg und Potenzial der Lernenden
		Akzeptanz von Vielfalt
3.	Sicherstellung des Fortschritts der Lernenden	Verhinderung von Schulabbruch
	nach dem Abschluss	Instrumente zur Überwachung der
		Beschäftigungsfähigkeit nach Teilnahme am
		Bildungsangebot, der Eingliederung in die Gesellschaft
		und des weiteren Lernens (Bewertungsfragebögen, Follow-Up)
		Entwicklung der Selbstständigkeit der Lernenden und
		ihrer Fähigkeit, Schwierigkeiten nach Abschluss des
		Bildungsangebots selbständig zu bewältigen
4.	Sensibilisierung für die Einrichtung und	Bekanntheitsgrad und Verbindungen zu allen relevanten Organisationen, die mit Lernenden arbeiten
	sicherstellen, dass Lernende	organisationen, die mit Lernenden di Deiten
	erreicht werden	Kanäle zur Förderung von
		Erwachsenenbildungseinrichtungen
		Erreichen von benachteiligten Gruppen, Zugewanderten,
		Personen mit besonderem Schutzbedarf
5.	Ständige Fortbildung von Erwachsenenbildnern	Mobilität, EU-Projekte für Lehrkräfte
	LI WACHSCHEHDHUHELH	Kontinuierliche Bildung

6.	Kommunikation und Anerkennung der	Fähigkeit, mit den Lernenden zu kommunizieren	
	Bedürfnisse der Lernenden	Prioritätensetzung bei den Lernenden	
		Verständnis für die Bedürfnisse der Lernenden	
7.	Methoden und Formen der Umsetzung des Unterrichts	Inklusive Lernumgebung	
	für Lernende mit SpLDs	Einsatz von evidenzbasierten Lernmethoden für erfolgreiche Bildung	
		Schwerpunkt auf projektbasiertem Lernen/innovativem Lernen	
8.	Systematische Qualitätssicherung	Grad der Zufriedenheit von Lernenden mit SpLDs mit dem Unterricht	
		Vorhandensein und ständiger Einsatz von Instrumenten zur systematischen Qualitätssicherung	
		Überwachung der Innovationsfähigkeit	
9.	Bereitstellung der erforderlichen Anpassungen	Zugänglichkeit der Lernräume für Lernende mit SpLDs	
	erior der nenen Anpassungen	Erschwinglichkeit des Programms für die Lernenden	
		Technische Unterstützung	
		Individueller Ansatz der Lernenden, der entweder im Einzel- oder Gruppenunterricht angepasst wird	
		Zusammenarbeit mit Zielgruppenorganisationen und Unterstützung durch lokale Behörden	
10.	Aktualisierter und angepasster Lehrplan	Offene Dialoge und Flexibilität bei der Lehrplanentwicklung	
		Multidisziplinärer Lehrplan einschließlich der Entwicklung von Soft Skills	
		Angepasste Bewertungsverfahren (Prüfungen) für Lernende mit SpLDs	
		Möglichkeit der Anpassung des Lernplans den Möglichkeiten und Interessen der Lernenden	

Bewertungsverfahren

1. Angaben zur Organisation

Name der Einrichtung:	
Stadt:	
Land:	

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen (ca. 30 Fragen), indem Sie eine Zahl von 1 bis 5 vergeben (1 = trifft überhaupt nicht zu, 5 = trifft vollkommen zu)

Die Fragen können von Verwaltungsangestellten, Lehrkräften oder der Leitung der Einrichtungen beantwortet werden. Jeder, der sich für das Qualitätsniveau des Bildungsangebots für Lernende mit SpLDs in seiner Einrichtung interessiert, kann diese Bewertung ausfüllen und nutzen.

3. Feedback über den Entwicklungsstand Ihrer Einrichtung hinsichtlich einzelner Kriterien

Nach Beantwortung des Fragenkatalogs erhält die Einrichtung folgende Punkte:

Maximale Punkte pro Kategorie: 15 Punkte

Empfohlene Punkte: mindestens 10 Punkte

Eine Beschreibung jedes Kriteriums mit möglichen Empfehlungen dazu wird vorgelegt, wenn die Punktzahl unter 10 liegt.

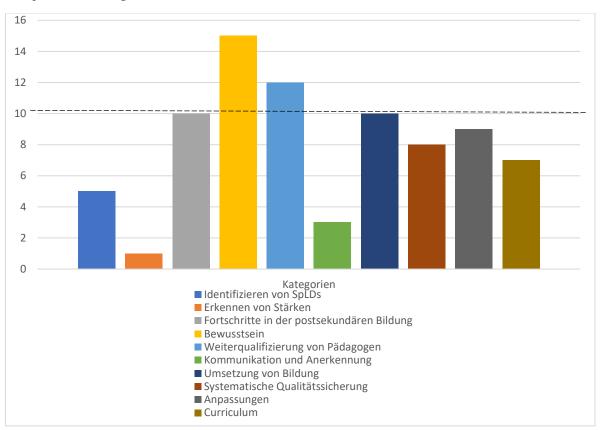
Die Einrichtung erhält den Leitfaden mit Empfehlungen (O2-T3) entsprechend der Kriterien.

Maximalpunkte pro Kriterium: 15 Punkte

Kategorie	Punkte	Interpretation
1. Kritisches Ergebnis	1-3	Achten Sie auf dieses Kriterium. Es wird empfohlen, diesem Kriterium Aufmerksamkeit zu schenken und es mit höchster Priorität zu verbessern.
2. Entwicklungsphase	4-9	Es wird eine erhebliche Weiterentwicklung empfohlen. Sie haben in diesem Bereich einige positive Fortschritte erzielt, es besteht aber noch Verbesserungsbedarf. Sie können diesem Kriterium Priorität einräumen, nachdem Sie die Kriterien der Kategorie 1 verbessert haben.
3. Zufriedenstellend	10-12	Zufriedenstellend, aber weitere Entwicklung möglich, wenn die Ressourcen vorhanden sind und die Kriterien der Stufen 1 und 2 erfüllt werden.
4. Ausgezeichnet	Über 12	Herzlichen Glückwunsch! Sie beherrschen diesen Bereich, und wir empfehlen Ihnen, mit Ihren Aktivitäten fortzufahren und Ihre Ergebnisse als gute/beste Praxis mit anderen Institutionen zu teilen, wenn Sie dies wünschen.

Hinweis: Für weitere Informationen lesen Sie bitte den Leitfaden zu den relevanten Kriterien.

Beispiel für das Ergebnis der Skala:



Fragen zur Bewertung

(Testen und frühzeitige Identifizierung von SpLDs)

Wir haben die Möglichkeit, SpLD bei Lernenden innerhalb unserer Einrichtung oder unseres Zentrums zu testen/diagnostizieren

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Unsere Einrichtung verfügt über Verfahren und Möglichkeiten, um die Lernenden an das Test-/Diagnosezentrum zu verweisen

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Meines Wissens hatten alle Lernenden mit SpLDs in unserer Einrichtung die Möglichkeit, sich Tests zu unterziehen und ihre besonderen Bedürfnisse zu diagnostizieren

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

(Erkennen der Stärken und des Potenzials von SpLDs)

In unserer Einrichtung setzen wir ständig Methoden ein, um Lernende mit SpLDs zu motivieren und ihren Erfolg anzuerkennen (z. B. durch Zertifikate, Diplome, Zeremonien, Feiern)

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir erkennen die vorhandenen Fähigkeiten von Lernenden mit SPLDs aus früheren Ausbildungen oder Soft Skills an (Frageformulare, frühere Zertifizierungen)

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Die Akzeptanz und Wertschätzung der Vielfalt unter den Lernenden ist für uns wertvoll

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Sicherstellung des Fortschritts der Lernenden in der postsekundären Bildung

Die Zahl der Kursabbrecher ist bei unseren Lernenden mit SpLDs gering

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir haben und nutzen Instrumente, um die Fortschritte unserer Lernenden nach Abschluss unseres Bildungsprogramms zu überwachen (in Bezug auf Beschäftigungsfähigkeit, Eingliederung in die Gesellschaft, weiteres Lernen), wie z. B. Follow-Up-Interviews, Fragebögen, Kontakte mit Lernenden, Gemeinden, Arbeitsämtern usw.

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Die Entwicklung der Selbstständigkeit und die Fähigkeit der Lernenden, Schwierigkeiten selbst zu bewältigen, sind einer der Schwerpunkte in unseren Kursen

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

(Sensibilisierung für die Einrichtung und Erreichen der Lernenden)

Wir nutzen ständig zahlreiche Kanäle, um für unsere Bildungsangebote zu werben, und versuchen sicherzustellen, dass wir alle potenziellen Lernenden erreichen, auch Lernende mit SpLDs

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir haben spezielle Kanäle, um Lernende mit SpLDs und gefährdete/benachteiligte Gruppen in der Gesellschaft zu erreichen, um sicherzustellen, dass sie sich unserer Dienste bewusst sind

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Unsere Einrichtung steht in ständiger Verbindung und Zusammenarbeit mit allen relevanten Organisationen, die mit Lernenden mit SpLDs (öffentliche Dienste, Institutionen, NROs, Stadtverwaltung usw.) arbeiten

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

(Ständige Fortbildung von Erwachsenenbildnern)

Die Lehrkräfte unserer Einrichtung haben Zugang zu nationalen und EU-Programmen für Austausch, Mobilität und EU-Projekte und nutzen diese (insbesondere haben wir Erfahrung mit Projekten zur Unterstützung von benachteiligten Lernenden und Lernenden mit besonderen Bedürfnissen)

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Die kontinuierliche Weiterbildung der Lehrkräfte und das Erlernen von Methoden für die Arbeit mit Lernenden mit SpLDs ist eine der Prioritäten unserer Einrichtung

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Unsere Lehrkräfte verfügen über ausreichende Fähigkeiten und Kompetenzen, um Lernende mit SpLDs zu unterstützen, und aktualisieren diese Fähigkeiten kontinuierlich

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Effektive Kommunikation und Erkennen des Bedarfs von Lernenden

Die Fähigkeit, mit den Lernenden effektiv zu kommunizieren, ist ein wichtiger Meilenstein für unsere Einrichtung und wird systematisch genutzt

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Die Priorisierung der Bedürfnisse der Lernenden ist einer unserer Schwerpunkte im Bildungswesen, insbesondere bei der Arbeit mit Lernenden mit SpLDs

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Das Verstehen und Erkennen der Bedürfnisse der Lernenden ist ein wichtiger Teil des Bildungsprozesses, wenn es um Lernende mit SpLDs geht

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Methoden und Formen der Umsetzung der Bildung von Lernenden mit SpLDs

In den Unterrichtsräumen unserer Einrichtung haben wir ein integratives Lernumfeld für alle Lernenden (d. h. Lernende mit SpLDs sind Teil des natürlichen Bildungsprozesses und werden nicht aus der Klassengemeinschaft ausgeschlossen)

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir erforschen und nutzen ständig die modernen, evidenzbasierten Lernmethoden für eine effektive Bildung

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir konzentrieren uns auf projektbasiertes/innovatives Lernen anstelle von ineffektiven, veralteten Techniken

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Systematische Qualitätssicherung

Wir messen systematisch die Qualität und Effektivität unserer Bildungsdienstleistungen im Rahmen der Standardprotokolle unserer Einrichtung

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Die meisten unserer Lernenden mit SpLDs sind mit dem Niveau der Kurse in unserer Einrichtung zufrieden

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir überwachen verschiedene Indikatoren im Rahmen der Qualitätssicherung, darunter Innovationsfähigkeit, Inklusion, Gleichberechtigung usw.

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Anbieten notwendiger Veränderungen

Alle Lernräume innerhalb unserer Einrichtung sind für Lernende mit besonderen körperlichen Bedürfnissen zugänglich

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Alle Methoden und Kurse in unserer Einrichtung sind für Lernende mit SpLDs zugänglich (je nach ihren Möglichkeiten und Einschränkungen). Alle erforderliche technische Unterstützung wird den Lernenden zur Verfügung gestellt (Hörgeräte, Laptops, Hilfsmittel für Legastheniker usw.)

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Unser Programm ist für alle Lernenden erschwinglich, auch für diejenigen aus benachteiligten Gruppen der Gesellschaft

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Aktualisiertes und angepasstes Curriculum

Bei der Entwicklung des Lehrplans für unsere Kurse sind wir offen und flexibel und stellen sicher, dass er auf den Anforderungen des Marktes und den Bedürfnissen der Lernenden basiert. Wir stellen auch sicher, dass es einen Spielraum für Flexibilität und Anpassung entsprechend den Möglichkeiten der Lernenden mit SPLDs gibt

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Unsere Lehrpläne sind multidisziplinär und beinhalten die Entwicklung von Soft Skills

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Wir haben und verwenden angepasste Bewertungsverfahren (Tests) für Lernende mit SpLDs (je nach ihren Möglichkeiten und Einschränkungen)

1	2	3	4	5
Trifft überhaupt	Trifft eher	Trifft weder zu noch	Trifft eher zu	Trifft
nicht zu	nicht zu	nicht zu		vollkommen zu

Offene Fragen

1.	Wie erreichen Sie Lernende mit SpLDs und gefährdete/benachteiligte Gruppen in der Gesellschaft und informieren sie über Ihre Dienstleistungen?
2.	Welche Fähigkeiten und Kompetenzen müssen Lehrkräfte haben, um Lernende mit SpLDs zu unterstützen und zu unterrichten?
3.	Wie testet/diagnostiziert Ihre Einrichtung SpLD bei Lernenden und erkennt vorhandene Fähigkeiten von Lernenden mit SpLDs?
4.	Welche Methoden und Formen der Umsetzung von Bildung für Lernende mit SpLDs werden in Ihrer Einrichtung verwendet?
	werden in inter Emitentiang ver wender.
5.	Welche Methoden, Werkzeuge oder Systeme werden in Ihrer Einrichtung eingesetzt, um Lernende mit SpLDs zu motivieren und ihren Erfolg zu würdigen?
6.	Wie messen Sie die Qualität und Wirksamkeit unserer Bildungsangebote?
7.	Wie überwachen Sie die Fortschritte Ihrer Lernenden nach Abschluss des Bildungsprogramms?

Schlussfolgerungen

Der Gemeinsame Bewertungsrahmen schlägt ein Modell für die Bewertung der Wirksamkeit von Erwachsenenbildungsangeboten vor. Er ist für den Selbstevaluierungsprozess von Erwachsenenbildungseinrichtungen geeignet. Der Rahmen beinhaltet die ausgearbeiteten Faktoren, die die Effektivität der Erwachsenenbildung für Lernende mit SpLDs beeinflussen. Er ist eng mit denen im ersten Projektergebnis (O1) identifizierten Ergebnissen verbunden. Um die

in O1 erarbeiteten Kriterien zu übertragen, wurden die Indikatoren als messbare und kategorische Variablen formuliert. Um dies zu erreichen, wurden die in O1 spezifizierten Indikatoren in Fragen und Felder zur Selbsteinschätzung für die Verwendung der Beschäftigten in der Erwachsenenbildung umgewandelt. Der Rahmen enthält eine Beschreibung der Beurteilungsgrundsätze, der Art der nach dem Rahmen zu beurteilenden Organisationen, der Bewertungsskala für die Beurteilungsergebnisse, Definitionen der im Rahmen verwendeten Begriffe sowie zusammenfassende schematische Diagramme der Kriterien und verbale Beschreibungen des Rahmens. Nicht weniger wichtig ist, dass der Rahmen im Kontext der Selbstevaluierung und nicht der Evaluierung durch externe Akteure angepasst werden kann. Dies sorgt für mehr Nachhaltigkeit und erschließt ein größeres Potenzial für die Nutzung des Instruments. Es hilft den Anbietern auch, dieses Produkt direkt zu nutzen und von seinen Vorteilen zu profitieren, ohne Dritte einbeziehen zu müssen.

Erwartete Ergebnisse durch die Anwendung des Rahmens für jeden Nutzer:

Direkte Ergebnisse

- Erhalt von Informationen über die Effektivität des Unterrichts für Lernende mit SpLDs
- Feedback zu starken und schwachen Aspekten des Bildungsangebots
- Erfahrung der Selbstreflexion in Bezug auf die Bildungseffektivität der eigenen Einrichtung
- Erhalt von Hinweisen zur Verbesserung bestimmter Kriterien der Effektivität

Indirekte Ergebnisse

- Möglichkeit der Vernetzung
- Möglichkeit des Wachstums der Institution
- zusätzliches Instrument und Leistungsergebnis für das institutionelle Portfolio